



JOHANN DIETRICH von REININGHAUS

„Hans“ (1867 – 1959) wurde als siebentes Kind und dritter und jüngster Sohn von Johann Peter und Therese von Reininghaus in Graz geboren. Obwohl vielseitig begabt, blieb er zunächst doch einige Jahre als Prokurist im Familienunternehmen tätig. Dann wählte er einen anderen Weg, wechselte in die Landwirtschaft und bewies seine technische Begabung u. a. in Bauten und Erfindungen (es existieren zahlreiche Patentanmeldungen). Er war Pionier des österreichischen Automobilismus und Gründer, Ehrenmitglied und Präsident des Steiermärkischen Automobilclubs. 1907 übernahm er die Leitung der Portorose-Aktiengesellschaft und errichtete im gleichnamigen Ort um 2.257.100 Kronen das legendäre Palace Hotel.

Er war dreimal verheiratet und seiner ersten Ehe mit Virginia „Gina“ Agujari entsprangen die 6 Kinder Peter I., Theresia, Johanna, Emma, Friedrich und Kurt. Ihre Ehe wurde 1915 geschieden und Gina heiratete ihrerseits in zweiter Ehe Feldmarschall Graf Conrad von Hötzendorf. Seine beiden weiteren Ehen mit Louise van den Haende und Mag. Elisabeth Seidl waren kinderlos geblieben.

Mit Peter Rosegger verband ihn eine tiefe Freundschaft, das Buch „Briefe von 1888 bis 1917“ gibt interessante Einblicke in sein Leben.



BEATE HEMMERLEIN